

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Dezember 2012

Nr. 2012/2417

Abrechnung: Olten, Doppel-Bushaltestelle innere Baslerstrasse, Anpassungen an der Lichtsignalanlage OLTE_22

1. Erwägungen

Infolge der Errichtung einer Doppelhaltestelle an der inneren Baslerstrasse musste die Lichtsignalanlage OLTE_22 angepasst werden (neue Anmelde Mittel). Die Arbeiten wurden 2009 ausgeführt.

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Finanzierung und Berechnung des Gemeindebeitrages

2.1	Aufwendungen		Fr.
2.1.1	Bauarbeiten		14'851.80
2.1.2	Projektierung und Bauleitung		1'111.70
	Total Aufwendungen		<u>15'963.50</u>
2.2	Finanzierung	Fr.	Fr.
	2009, Objektkredit 2TK.20009.07.003, Reserve VT	14'851.80	
	2010, Objektkredit 2TK.20010.07.003, Reserve VT	1'111.70	
	./. Zahlungen an Dritte		15'963.50
	nicht beanspruchter Objektkredit		<u>0.00</u>
2.3	Berechnung des Gemeindebeitrages	Fr.	Fr.
	Total Aufwendungen	<u>15'963.50</u>	
	Total Gemeindebeitrag: 41.76 % von Fr. 15'963.50		6'666.35
	./. von der Gemeinde geleistete Akontozahlungen		0.00
	Gemeindebeitrag		<u>6'666.35</u>

3. Beschluss

3.1 Die Abrechnung über die Erstellung einer provisorischen Lichtsignalanlage beim Fussgängerübergang innere Baslerstrasse in Olten, im Gesamtbetrag von **Fr. 15'963.50**, wird genehmigt.

- 3.2 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den Gemeindebeitrag von **Fr. 6'666.35** der Stadt Olten in Rechnung zu stellen und dem Konto 6320.000/Projekt Nr. 2TK.20010.62 (A 60059) „Gemeindebeiträge“ gutzuschreiben.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innert 10 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn, Amthaus 1, 4502 Solothurn, eingereicht werden. Die Beschwerde hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten.

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau (kip, sct/gag)
Kantonale Finanzkontrolle
Finanzausgleich
Kreisbauamt II, Amthausquai 23, 4600 Olten
Stadtpräsidium Olten, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten
Stadtverwaltung Olten, Dornacherstrasse 1, 4600 Olten (separate Rechnung des Amtes für Verkehr und Tiefbau folgt später)